

Kreuzberg.

(Schadenfeuer.) Am 11. März um 4 Uhr nachmittags kam in dem aus Holz erbauten und mit Schindel gedeckten Wirtschaftsgebäude des Besitzers Bongraz Klügl vulgo Teischplwirt in Kreuzberg ein Feuer zum Ausbruche, dem dieses Gebäude samt den darin befindlichen Futtervorräten und Wirtschaftsgeräten zum Opfer fielen. Das Vieh konnte gerettet werden. Fremdes Eigentum sowie Menschenleben waren nicht gefährdet. Die Ursache ist nicht bekannt. Bongraz Klügl erleidet einen Schaden von 4600 R, wovon 3500 R durch Versicherung gedeckt erscheinen.

Geisttal.

(Waldbrand.) Am 12. d. M. entstand um 3 Uhr nachmittags im Walde des Grundbesitzers Josef Rohrer vulgo Oswald durch die Unvorsichtigkeit eines Schafhirten ein Brand, der infolge des herrschenden Windes rasch um sich griff. Ueber zehn Joch Wald wurden ein Raub der Flammen. Nur den angestrengtesten Bemühungen der rasch herbeigeeilten Nachbarn gelang es, ein noch weiteres Umsichgreifen des Brandes zu verhindern.

Sigist.

(Schweres Schadenfeuer.) Montag den 10. März um halb zwei Uhr früh morgens wurde das Wirtschaftsgebäude der Pfarrer Seiner-Stiftung ein Raub der Flammen. Da daselbst große Vorräte an Futter, Holz und Kohlen aufgespeichert waren, konnte man trotz energischen Eingreifens von Seite der hiesigen freiwilligen Feuerwehr kaum des furchtbaren Elementes Herr werden. Nur dank der Umsicht und Mührigkeit der hiesigen Feuerwehr unter der Leitung des Feuerwehrhauptmannes Herrn Heinrich Fink war es der